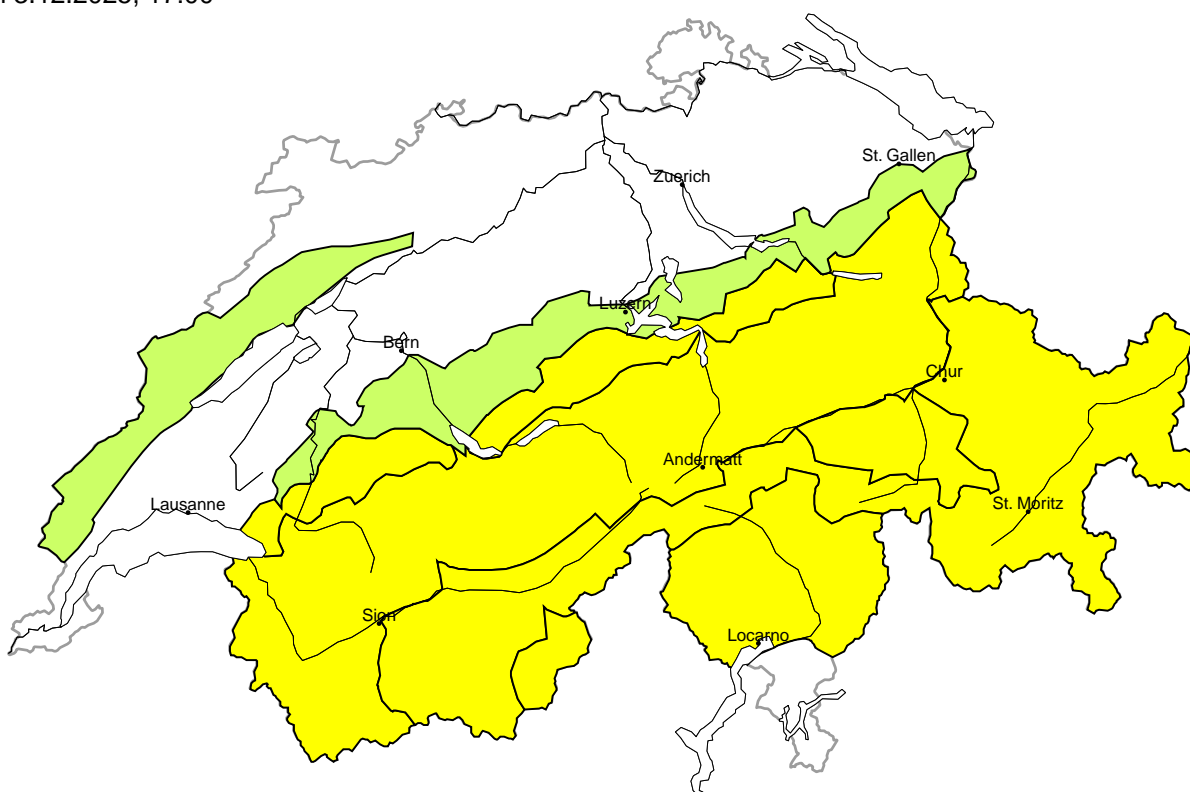


## Lawinengefahr

Aktualisiert am 3.12.2025, 17:00



### Gebiet A

### Mässig (2=)



### Tribschnee, Altschnee

#### Gefahrenstellen



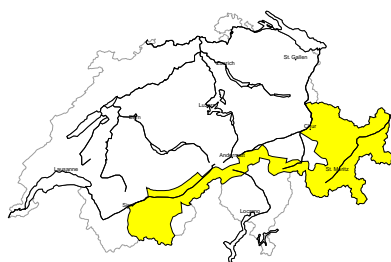
#### Gefahrenbeschreibung

Mit teils starkem Südwind entstanden in den letzten Tagen stellenweise störanfällige Tribschneeansammlungen. Diese sind für Geübte gut erkennbar. Sie sollten im steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden.

Zudem können vereinzelt Lawinen im Altschnee ausgelöst werden und gross werden. Dies vor allem oberhalb von rund 2400 m. Diese Gefahrenstellen liegen an eher schneearmen Stellen sowie an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Eine überlegte Routenwahl ist wichtig.

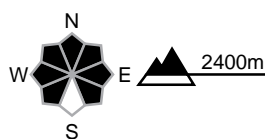
## Gebiet B

## Mässig (2=)



### Triebschnee, Altschnee

#### Gefahrenstellen



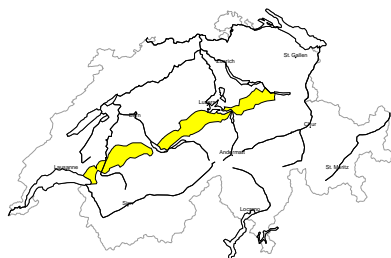
#### Gefahrenbeschreibung

Im unteren Teil der Schneedecke sind vor allem oberhalb von rund 2400 m kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Lawinen können stellenweise im Altschnee ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Dies besonders an steilen Schattenhängen.

Mit teils starkem Südwind entstanden in den letzten Tagen teils störanfällige Triebschneeansammlungen. Diese sind für Geübte gut erkennbar. Sie sollten im steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Eine überlegte Routenwahl ist wichtig.

## Gebiet C

## Mässig (2-)



### Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

#### Gefahrenstellen

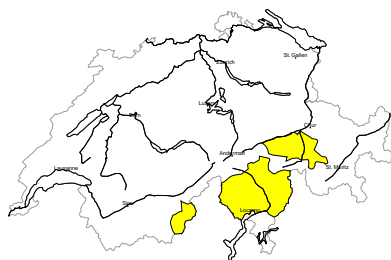


#### Gefahrenbeschreibung

Vereinzelt können Lawinen in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden. Diese können teilweise mittlere Grösse erreichen. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

## Gebiet D

## Mässig (2-)



### Altschnee

#### Gefahrenstellen



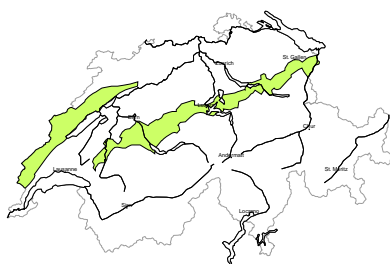
#### Gefahrenbeschreibung

Es liegt nur wenig Schnee. Lawinen können stellenweise im schwachen Altschnee ausgelöst werden und teils mittlere Grösse erreichen. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.



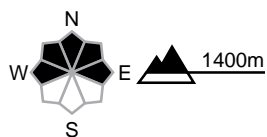
**Gebiet E**

**Gering (1)**



**Kein ausgeprägtes Lawinenproblem**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschrieb**

Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.



## Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 3.12.2025, 17:00

### Schneedecke

Im Westen liegt deutlich mehr Schnee als normal um diese Jahreszeit, im Süden markant weniger. In den übrigen Gebieten sind die Schneehöhen durchschnittlich bis leicht unterdurchschnittlich. Vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m und allgemein im Hochgebirge sind tief in der Schneedecke kantig aufgebaute, langlebige Schwachschichten vorhanden. Diese sind in den schneereichen Gebieten des Westens vielerorts mächtig überlagert und damit durch Wintersportler nicht mehr leicht auslösbar. Wenn Lawinen aber in diesen tiefen Schichten ausgelöst werden, können sie gross werden. In den übrigen Gebieten liegen die schwachen Altschneesichten näher an der Oberfläche. Dort wird die meist noch recht dünne Schneedecke insgesamt aufbauend umgewandelt und locker, sodass auch hier Lawinen nur noch stellenweise ausgelöst werden können. Die meist kleinen Tribschneeanisammlungen dieser Woche sind teils noch störanfällig. Die Aktivität von Gleitschneelawinen nimmt ab.

### Wetter Rückblick auf Mittwoch

Im Westen war es in den Bergen teils, im Osten ziemlich sonnig. Am Alpenhauptkamm und südlich davon war es stark bewölkt.

#### Neuschnee

im Westen und im Süden lokal wenige Zentimeter

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen -1 °C im Norden und -3 °C im Süden

#### Wind

- schwach bis mässig, in den Föhngebieten des Nordens teils stark aus südlichen Richtungen
- im Jura schwach aus Nordost

### Wetter Prognose bis Donnerstag

Im Norden liegt Hochnebel bis rund 1000 m, darüber ist es recht sonnig, im Osten teils sonnig. Am Alpensüdhang ist es stark bewölkt und oberhalb von rund 1300 m fällt wenig Schnee.

#### Neuschnee

Alpenhauptkamm und südlich davon: 1 bis 5 cm, im Tessin bis 10 cm

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei -1 °C im Norden und -3 °C im Süden

#### Wind

schwach bis mässig aus Süd bis Südwest

## Tendenz

### Freitag

Im Norden ist es zunächst bewölkt und bis am Mittag fallen oberhalb von rund 900 m wenige Zentimeter Schnee. Am Nachmittag hellt es in den Bergen auf. Im Süden wird es ab dem Vormittag zunehmend sonnig. Der Wind weht meist schwach. Die Lawinengefahr ändert sich nicht wesentlich.

### Samstag

Im Norden ist es meist bewölkt mit schwachem Niederschlag. Die Schneefallgrenze steigt auf 1400 bis 1700 m. Ganz im Westen fallen bis zu 10 cm, sonst wenige Zentimeter. Im Süden ist es mit hohen Wolkenfeldern teils sonnig. Der Wind frischt auf und bläst im Norden und allgemein in der Höhe mässig bis stark aus Südwest. Es entstehen eher kleine, aber leicht auslösbarer Tribschneeansammlungen und die Lawinengefahr steigt leicht an.